
4258/J XXVIII. GP

Eingelangt am 15.12.2025

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Katayun Pracher-Hilander
an den Bundesminister für Bildung
betreffend **NGO-Business: 15.000 € für Acker Österreich gemeinnützige GmbH**

Wie eine FPÖ-Anfrage¹ an den Bundesminister für Bildung zum NGO-Business in seinem Ressort aufdeckte, fördert neben dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft auch das Bundesministerium für Bildung die NGO „Acker Österreich gemeinnützige GmbH“ (FN 554244 s).

Acker Österreich betreibt Bildungsprogramme, wie die „GemüseAckerdemie“² für Schulen und „AckerRacker“³ für Kindergärten, in denen Kinder praxisnah Gemüse anbauen und ökologische Zusammenhänge lernen.

Laut einem Artikel von „Nachhaltig in Graz“⁴ vom 28. Oktober 2022 nahmen damals 14 Schulklassen aus Österreich an der „GemüseAckerdemie“ teil. Insgesamt gibt es in Österreich über 1.800 Lernorte, einschließlich Schulen und Kindergärten, die an Programmen von „Acker Österreich“ teilnehmen.

Inwiefern dieses Steuergeld gut investiert ist, gilt es angesichts der öffentlichen Förderung, die „Acker Österreich“ erhält, kritisch zu hinterfragen und ob der Nutzen der Mittel im Verhältnis zum Aufwand und der Reichweite steht.

In diesem Zusammenhang richtet die unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Bildung nachstehende

¹ Anfrage: <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/J/2736>
Beantwortung: <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/AB/2280> (aufgerufen am 24.10.2025)

² <https://www.acker.co/Programme#schule> (aufgerufen am 24.10.2025)

³ <https://www.acker.co/Programme#kita> (aufgerufen am 24.10.2025)

⁴ <https://nachhaltig-in-graz.at/ackerracker-und-gemueseackerdemie/> (aufgerufen am 24.10.2025)

Anfrage

1. Welche öffentlichen Mittel wurden der NGO „Acker Österreich“ seit 2020 jährlich bereitgestellt?
 - a. Für welche Programme oder Projekte wurden diese Mittel verwendet?
 - b. Welche konkreten Ziele sollten damit erreicht werden und in welchem Ausmaß wurden diese umgesetzt?
2. Wurde geprüft, ob die erzielten Effekte im Verhältnis zu den eingesetzten öffentlichen Mitteln angemessen sind?
 - a. Falls ja, welche Kriterien werden herangezogen?
 - b. Gibt es Planungen oder Empfehlungen, wie die Mittel effizienter eingesetzt werden könnten?
3. Wie hoch waren die öffentlichen Förderungen bisher, die dem Projekt „Gemüse-Ackerdemie“ bzw. dem Projekt „AckerRacker“ konkret zugewiesen wurden und welcher Anteil der Gesamtmittel der NGO „Acker Österreich“ entfiel darauf?
4. Wie viele Kinder, Schulklassen und Lernorte in Österreich profitieren aktuell von „GemüseAckerdemie“ und „AckerRacker“?
5. Welche Evaluierungen oder Messgrößen liegen vor, um den Bildungseffekt und die Nachhaltigkeit der Programme zu belegen?
6. Werden die Verwendung der öffentlichen Mittel und die erzielten Ergebnisse regelmäßig dokumentiert und veröffentlicht?
 - a. Falls ja, wo sind diese Berichte verfügbar?
 - b. Wie wird die Zielerreichung überprüft?
7. Wie wird sichergestellt, dass die Programme in bestehende Lehrpläne integriert und mit Schulen und Kindergärten sowie regionalen Partnern abgestimmt sind?
8. Welche Maßnahmen bzw. Projekte der NGO „Acker Österreich“ wurden in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) in welcher Höhe gefördert?
 - a. Wann wurde die Förderung beantragt?
 - b. Von wem wurde die Förderung beantragt?
 - i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?
 - c. Wann wurde die Förderung genehmigt?
 - d. Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?
 - i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)
 - e. Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?
 - i. Wenn ja, mit welchen?
 - ii. Wenn nein, warum nicht?
 - f. Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?
 - g. Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wann?
 - ii. Mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?
 - h. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?
 - i. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch die NGO „Acker Österreich“ erbracht?

9. Welche Maßnahmen bzw. Projekte der NGO „Acker Österreich“ wurden in dieser Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) bislang in welcher Höhe gefördert?
- a. Wann wurde die Förderung beantragt?
 - b. Von wem wurde die Förderung beantragt?
 - i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?
 - c. Wann wurde die Förderung genehmigt?
 - d. Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?
 - i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)
 - e. Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?
 - i. Wenn ja, mit welchen?
 - ii. Wenn nein, warum nicht?
 - f. Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?
 - g. Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wann?
 - ii. Mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?
 - h. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?
 - i. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch die NGO „Acker Österreich“ erbracht?
10. Für welche Leistungen/zu welchem Zweck und in welcher Höhe wurde mit der NGO „Acker Österreich“ in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?
- a. Wann wurde der Vertrag geschlossen?
 - b. Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?
 - c. Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?
 - d. Wurde der Vertrag im Zeitraum adaptiert bzw. angepasst?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?
 - e. Wurde die Vertragserfüllung durch die NGO „Acker Österreich“ durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn nein, warum nicht?
11. Für welche Leistungen/zu welchem Zweck und in welcher Höhe wurde mit der NGO „Acker Österreich“ in der laufenden Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?
- a. Wann wurde der Vertrag geschlossen?
 - b. Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?
 - c. Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?
 - d. Wurde der Vertrag seitdem adaptiert bzw. angepasst?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?

- e. Wurde die Vertragserfüllung bereits durch die NGO „Acker Österreich“ durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn nein, warum nicht?
12. An welchen Veranstaltungen innerhalb Ihres Zuständigkeitsbereichs nahmen Vertreter der NGO „Acker Österreich“ seit dem 24.10.2024 teil?